

Liebe

von Bicknell Young, aus dem 1937 College

Zuerst, zuletzt und immer ist das große Bedürfnis Liebe. Der Mangel an Liebe ist das einzige Problem der heutigen Welt. Nur die Liebe allein wird das Misstrauen, die Eifersucht, die Angst und die Unwissenheit der Rasse heilen und dadurch ihren Mangel und ihre Krankheit heilen. Liebe ist Leben, und ihre scheinbare Abwesenheit ist der Tod.

Jeder Mensch mag berechtigt sein, einen anderen Menschen nicht zu mögen, aber er sollte ihn trotzdem lieben. Es wäre etwas mit Ihnen los, wenn Sie sie alle mögen würden. Sie mögen die unangenehmen und anstößigen Dinge nicht und nennen das Liebe. Sie können den wahren Menschen lieben, aber wenn ein Mensch nichts als Böses auszudrücken scheint, können Sie ihn nicht mögen, und Sie können nicht sagen, dass er der Sohn Gottes ist.*

Der wahre Mensch ist der Sohn Gottes, und das ist alles, was an ihm wahr ist, und alles andere ist eine Illusion und eine Falschdarstellung. Die Liebe ist so mächtig, dass der Einzelne, wenn er sie in dem Maße zeigt, dass sie das einzige Gemüt ist, das er hat, mit allem, mit dem er in Kontakt kommt, etwas anstellt. Wenn sie Hass hervorruft, kann er sagen, dass es ihm leid tut, aber es hat nichts mit ihm zu tun.*

Jesus war nie liebevoller als damals, als er die Geldwechsler aus dem Tempel hinausgeißelt hat; aber es kam ihnen wie eine Auspeitschung vor. Liebe wird dem Unwahren und Bösen Dinge antun, die das Unwahre und Böse fühlen wird. Es ist wichtig zu sehen, dass die göttliche Liebe Prinzip ist.

Sie ist unfehlbar, ändert sich nie, ist immer aktiv und verfügbar; in der Tat ist sie die Grundlage der gesamten Schöpfung. Die Aussage „Gott ist Liebe“ ist die metaphysischste in der Bibel. Die menschliche Liebe ist voller Furcht und Zweifel; sie soll jedoch nicht zerstört, sondern erlöst werden. In der Christlichen Wissenschaft verlieren wir die menschliche Zuneigung nicht, wir heben sie an. Ersticken Sie die menschliche Zuneigung nicht, sondern lassen Sie sie mehr und mehr wie Gott sein.

Erhebe deine Gedanken an den Menschen, und liebe ihn mehr. Sie müssen nicht nur die göttliche Liebe erkennen, Sie müssen göttliche Liebe sein. Die göttliche Liebe ist keine ferne Kraft, die menschliche Bedürfnisse befriedigt. Die göttliche Liebe wird nichts für einen Menschen tun, bis der sie in sein Bewusstsein aufnimmt. Ein Mann suchte einen Praktiker auf und sagte zu ihm: „Die Christliche Wissenschaft sagt, dass die göttliche Liebe jedes menschliche Bedürfnis erfüllt. Warum bin ich nicht geheilt worden?“ Der Praktiker sagte zu ihm: „Wo ist deine göttliche Liebe?“

Mrs. Eddy arbeitete immer von dem Standpunkt aus, dass Krankheit nicht dort standhalten kann, wo Liebe ist. Wir müssen nicht nur an die Liebe glauben, sondern in der Liebe leben, Liebe sein und wissen, dass es kein anderes Wesen als die Liebe gibt. Liebe ist der Höhepunkt aller Dinge, und Liebe ist das göttliche Prinzip allen Seins, das Gemüt, das Gott ist, und das Leben, das der Mensch ist. Liebe ist das einzige wesentliche Prinzip des Universums, und Sie können nicht über das Prinzip hinausgehen. (Man erzählte von Mrs.

Eddy, wie sie einfach einen Baum mitten im Winter mit Liebe umgab, während der Boden mit Schnee bedeckt war, und wie sie Blüten auf ihm hervorbrachte, als wäre es mitten im Frühling. Sie erzählte auch von einem Mann in England, der einen Garten hatte, und in einem Jahr kam ein starker Frost auf; seine Frau sagte, sie würde sich darum kümmern. Der Mann hatte einen Rosenbusch, den er sehr schätzte, also sagte er, er würde ein wenig Stroh über den Busch werfen. Es war das Einzige im Garten, das erfror).